

Spiezer Käset-Sunnig

23. September 1984



SPIEZ
und
CHARDONNE



Das Zeichen für
gute Qualität und
grosse Auswahl

**Alice Weber-Roth
Warenhalle
3700 Spiez**

Mercerie, Bonneterie, Konfektion, Calida
Stoffe, Wolle, Weisswaren, Strickwaren
Telefon (033) 54 17 48

**Hotel-Restaurant
BELLEVUE
Spiez**

Der gemütliche Treffpunkt
im Dorfzentrum

Familie Maurer und Mitarbeiter
Telefon 54 23 14



VITA – die Versicherung mit dem VITA-Parcours

**WAS ist das Besondere an der
VITA-Erlebensversicherung ?**

Das erfahren Sie auf der VITA-Hauptagentur Spiez

Peter Reichen

Eidg. dipl. Versicherungsfachmann
Thunstrasse 33, Telefon (033) 54 61 00

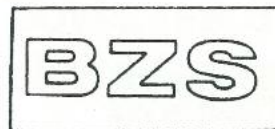
**Für Ihren täglichen
Einkauf**



Center Bubenberg Spiez

Lebensmittel
Frischprodukte
Metzgerei

Haushaltartikel
Textilien
☐ Grosser Parkplatz



**Beat Zimmermann
Spiez**

Eidg. dipl. Sanitärmeister
und Heizungsplaner
Telefon (033) 54 62 84

**Heizung
Sanitär
Kücheneinrichtungen
Haushaltapparate
Wasseraufbereitung
Service und
Reparaturdienst**

Aussichts-Terrasse auf See und Berge
Gepflegt, preiswert
Fisch- und Wild-Spezialitäten

**Hotel-Restaurant
des Alpes, Spiez**

Mit höflicher Empfehlung
Fam. F. Zölch



Hans Trchsel AG, Spiez

Baugeschäft
Hochbau
Schreinerie

Tel. (033) 54 17 61

Spiezer Wein

Fruchtig und bekömmlich

1939 Landt Zürich goldene Medaille
1954 S LA Luzern goldene Medaille
1964 Expo Lausanne goldene Medaille

**REBBAU
GENOSSENSCHAFT**



SPIEZ

Qualitäts-
Teppiche

Bodenbeläge
jetzt noch günstiger

Prompter
Verlegeservice

Unser
Kundendienst
«**Teppichpflege**»

Tel. 54 10 78
beer Spiez



Isolierplattenfabrik, Spiez

Telefon (033) 54 22 77

Isolierplatten gegen:

**Hitze, Kälte, Schall
und Feuer**

Auto Bettschen AG

Nutzfahrzeuge

Mülönen

Niesen-Garage
☎ 76 17 76

Spiez

Thunstrasse 72
☎ 54 55 55

Thun

Bernstrasse
☎ 37 15 15



Wosch e guete Kafi ha,
muesch z'Spiez
is Tea-Room Rosemarie ga

Rosemarie

A. und R. Wili-Wenger
Tel. (033) 54 29 59

**Soyez les Bienvenus à Spiez,
chers Chardonnerets**

Il y a trois ans, notre commune de Spiez eut le grand honneur d'être reçue à Chardonne.

Les Autorités et les Sociétés de Spiez, particulièrement charmées par l'accueil amical, par l'ambiance de fête et par les spécialités gastronomiques de votre région, gardent un souvenir des plus agréables de cette rencontre.

Les liens d'amitiés formés alors entre Chardonne et Spiez se sont encore resserrés par plusieurs contacts réalisés depuis.

La visite de votre commune prévue à Spiez l'automne dernier a dû être reportée, cela à cause de la non-concordance de la date des vendanges. Enfin, cette visite deviendra réalité puisque Chardonne nous fait l'honneur d'assister cette année à notre «Läset-Sunnig» (fête des vendanges).

Nous attendons avec impatience le moment d'accueillir les délégations des Autorités, des sociétés et des vigneronns du pittoresque village des vignes du Léman. Nous leur disons déjà maintenant:

«Soyez les Bienvenus à Spiez.»

Nous formons le vœu que le séjour chez nous vous laissera à tous un souvenir inoubliable.

Peter Widmer, maire de Spiez

**Liebe Chardonnerets,
seid herzlich willkommen in Spiez**

Vor drei Jahren war Spiez zu Gast am grossen Fest in Chardonne. Der herzliche Empfang, der frohe Festbetrieb mit all den vielen Kostbarkeiten und Köstlichkeiten sind bei Behörden und Vereinen in bester Erinnerung geblieben. Die freundschaftlichen Bande, die Chardonne und Spiez verbinden, sind durch die zahlreichen Kontakte enger geworden.

Der für den letzten Herbst geplante Gegenbesuch musste wegen der Traubenlese aufgeschoben werden. Nun ist es soweit. Unsere Freunde aus Chardonne erweisen uns am diesjährigen Läset-Sunnig die Ehre.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Bewohnern des schmucken Winzerdorfes am Genfersee und heissen alle Chardonnerets in Spiez herzlich willkommen. Möge der Aufenthalt in Spiez Euch zum Erlebnis werden.

Peter Widmer, Gemeindepräsident



RUBIN-BRENNSTOFFE

- Kohlen, Koks, Briketts
- Brenn- und Cheminéeholz
- Heizöl
- Dieselöl



RUBIN-GETRÄNKE-MARKT

- Mineralwasser
- Bier
- Weine
- Obstsaften

Hauslieferdienst

ADOLF RUBIN — 54 17 79 — Kapellenstr. 1 — 3700 Spiez



Chemische Reinigung
Wäscherei - Glätterei

TANNEGG

3700 Spiez
Tel. 033 / 54 17 19 am Bahnhof

Garage Elite AG Reutigen

Die zuverlässige Garage
für Ihren Wagen



P. Beyeler
dipl. Automechaniker

Telefon (033) 57 15 72



Bernische Kraftwerke AG Betriebsleitung Spiez

Telefon (033) 55 61 11

Projektierung, Beratung und
Ausführung von elektrischen Wärme-,
Kraft- und Beleuchtungsanlagen



SEERESTAUANT **WELLE** GARNI
SPIEZ

Zimmer mit Dusche/WC,
Telefon und Radio

Propr.: Fam. K. Baumer-Gsponer
Telefon (033) 54 40 43/44
CH - 3700 Spiez, bei der Schiffstation

Lokalitäten für jeden Anlass

Spiezer Läset-Sunntig

23. September 1984

10.15 Uhr **Morgenkonzert / Concert matinal**

auf dem Kronenplatz

Chorale «Le Pèlerin», Chardonne

Fanfare municipale, Chardonne

Jugendmusik Spiez

14.15 Uhr **Umzug / Cortège «Spiez grüsst Chardonne»**

Lötschbergplatz—Bahnhof—Terminus—Kronenplatz—
Lötschbergplatz

anschliessend/suivant

Unterhaltungsprogramm / Programmes folklorique

auf dem Kronenplatz

Jugendmusik Spiez

Ansprache des Gemeindepräsidenten Peter Widmer, Spiez

Chorale «Le Pèlerin», Chardonne

Discours de M. Alain Neyroud, Syndic de Chardonne

Kindertanzgruppe Spiez

Fanfare municipale, Chardonne

Trachtengruppe Spiez

Jodlerklub Spiez

Musikgesellschaft Einigen

Ab ca.

15.30 Uhr **Tanz im Freien mit den Orchestern:**

Dorfstöckli: Blaskapelle «Echo vom Räbbärg»

Hotel Krone: Kapelle Gebr. Reber, Bern

Schlosskeller offen 15.15—18.00 Uhr

Autoscooter — Lunapark

Originelles Festabzeichen, am Umzug obligatorisch Fr. 4.—

20.00 Uhr **Tanz**

Hotel Terminus: Tanzorchester «Seven Times» Thun

Hotel Krone: Kapelle Gebr. Reber, Bern

Tanzabzeichen in beiden Sälen gültig, Fr. 6.—

aeberhard

3700 Spiez, Tel. (033) 54 16 16

Offiz. Camionnage
Mineralwasser
Heizöl - Kohlen
Cheminéeholz
Autotransporte

turtschi
Innendekorationen
Sattlerei

Thunstrasse 96A, 3700 Spiez
Tel. 033 54 21 41



LANZ AG

Bauunternehmung Spiez
Telefon (033) 54 54 17

Ernst Grüneisen

dipl. Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau

3700 Spiez
Tel. 54 29 37



ASKA

Konzessionierte Linienbetriebe
Car-Fahrten im In- und Ausland
Taxi

Betriebsleitung: CH - 3703 Aeschi
Telefon (033) 54 18 27

Autoverkehr Spiez – Krattigen – Aeschi



Ganzes Jahr durchgehend geöffnet

**Pizzeria «al Porto»
Piraten-Bar**

Der Treffpunkt in der Spiezer Bucht
Frische Pizzas ab 17 Uhr
sowie herrliche Spezialitäten.
Tellerservice und à la Carte
Zimmer mit Dusche und WC

**Propr. M. Beutler
Dir. L. Moro-Rentsch
3700 Spiez, Tel. (033) 54 67 61**

Chardonne stellt sich Spiez vor

Chardonne, seine Behörden, seine Vereine, seine Winzer und sein Wein werden am 22. September zu einem zweitägigen Freundschaftsbesuch im Spiezer Hafen an Land gehen, um als offiziell Geladene am traditionellen Winzerfest von Spiez teilzunehmen.

Erlauben Sie mir, Ihnen mit einigen Worten die Gemeinde zu beschreiben, die Sie eingeladen haben und die ihrem Ruf und dem Empfang, den Sie ihr bereiten, gerecht werden möchte.

Chardonne, eine der zahlreichen Winzergemeinden des Kantons Waadt, liegt am Ufer des Genfersees, etwas oberhalb Vevey. Vom See aus sieht man seine Rebhänge, die sich vom Ufer her über das Dorf hinaus bis zum Waldgürtel hinziehen, welcher dann in die sanften Wiesen des Mont-Pèlerin übergeht.

Unsere Gemeinde mit ihren 1300 Hektaren Oberfläche und 1850 Einwohnern schneidet den Kanton Waadt in zwei Teile; auf der einen Seite berührt sie mit dem See den grossen Nachbar Frankreich, und auf der Nordseite grenzt sie an die Freiburger Gemeinden Attalens und Granges. Infolge der günstigen Lage sowie der aussergewöhnlichen Sonnenbestrahlung haben sich zahlreiche Bürger praktisch aller Kantone sowie auch Ausländer bereits seit einiger Zeit zum Bau von grösseren oder kleineren Familienhäusern oder auch Luxusvillen entschlossen. Die einheimische Bevölkerung hat





sich dieser Entwicklung angepasst, und das Dorfleben ist dank dem gegenseitigen Verständnis überaus harmonisch geblieben. Zahlreiche aktive Dorfvereine erleichtern den Kontakt und geben den «Chardonnerets» Gelegenheit, ein glückliches und reichhaltiges Dorfleben zu führen.

Zwei an den Toren von Chardonne angebrachte Werbesprüche rechtfertigen diesen Ruf vollumfänglich.

Ferienort Mont-Pèlerin

⚡ Dieser Ferienort ist mit Vevey durch eine attraktive Drahtseilbahn, die auch Corseaux und Chardonne berührt, verbunden. Seine Hotels geniessen Weltruf. Die ruhige Lage, das angenehme Klima und die einzigartige Aussicht ziehen dankbare und treue Gäste an.

Chardonne und seine Reben, ein anderer Slogan, der seine Begründung hat, sind ein lebenswichtiges Element für die Gemeinde. Dank seinen 100 Hektaren Rebgeände hat sich die Appellation Chardonne weit über die Sense hinaus einen grossen Ruf geschaffen! Eine rationelle Bearbeitung dieses erst kürzlich neu parzellierten Rebgeändes erlaubt über 20 Winzerfamilien, qualitativ hochstehende Weine mit dem typisch erdverbundenen Geschmack zu züchten und sie einer Kundschaft anzubieten, die etwas Gutes zu schätzen weiss. Seit mehreren Jahren ist die Weinbauzone geschützt, und die Nachfolge ist durch eine Generation junger, erd- und traditionsverbundener Winzer gesichert.

Chardonne hat aber noch etwas mehr, doch fehlen die Worte, die dies ausdrücken können; man muss es mit eigenen Augen gesehen haben.

Ja, wir werden zu Ihnen kommen, doch wenn Sie Chardonne gerne sehen möchten, dürfen Sie nicht zögern, uns einen Besuch abzustatten. Wir werden für Sie da sein, und Sie werden dann besser verstehen, warum die «Chardonnerets» noch im Rhythmus der Jahreszeiten leben.

Alain Neyroud, Gemeindepräsident

Chardonne se présente à Spiez

Le 22 et 23 septembre prochain, Chardonne et ses Autorités, ses sociétés locales, ses vigneronns, son vin débarquent au port de Spiez pour une visite amicale qui prendra une dimension particulière puisque nous serons les invités de la traditionnelle Fête des vendanges de Spiez.

Permettez-moi donc de vous présenter brièvement la commune que vous recevrez et qui souhaite être digne de son image de marque, et de l'accueil que vous lui préparez.

Chardonne, commune viticole du Pays de Vaud, est située au bord du Léman, juste au-dessus de Vevey. Lorsqu'on la regarde depuis le lac, on y voit son vignoble avec les pieds dans l'eau qui s'étend jusqu'au village, jusqu'à la forêt cordon boisé au-delà duquel on trouve la pente raide. Encore plus haut, c'est la pente douce avec des prairies qui s'étirent jusqu'au sommet du Mont-Pèlerin.

Cette commune dont la surface est de 1300 ha et la population de 1850 habitants, partage le canton de Vaud en deux puisqu'elle touche à la France par le lac et aux communes fribourgeoises d'Attalens et Granges au Nord. La situation exceptionnelle de ce coin de pays, l'exposition, l'ensoleillement ont amené récemment des citoyens de tous les cantons suisses ainsi que des étrangers à y construire des villas familiales plus ou moins grandes, simples ou luxueuses. La population autochtone a accepté avec sérénité cette évolution, la vie de la communauté est restée harmonieuse grâce à la compréhension des uns et des autres. De nombreuses et actives sociétés locales facilitent les contacts et permettent aux Chardonnerets de vivre une vie heureuse et enrichissante.

Deux slogans publicitaires installés aux portes de la commune justifient pleinement les vocations de cette contrée exceptionnelle.

Mont-Pèlerin station touristique

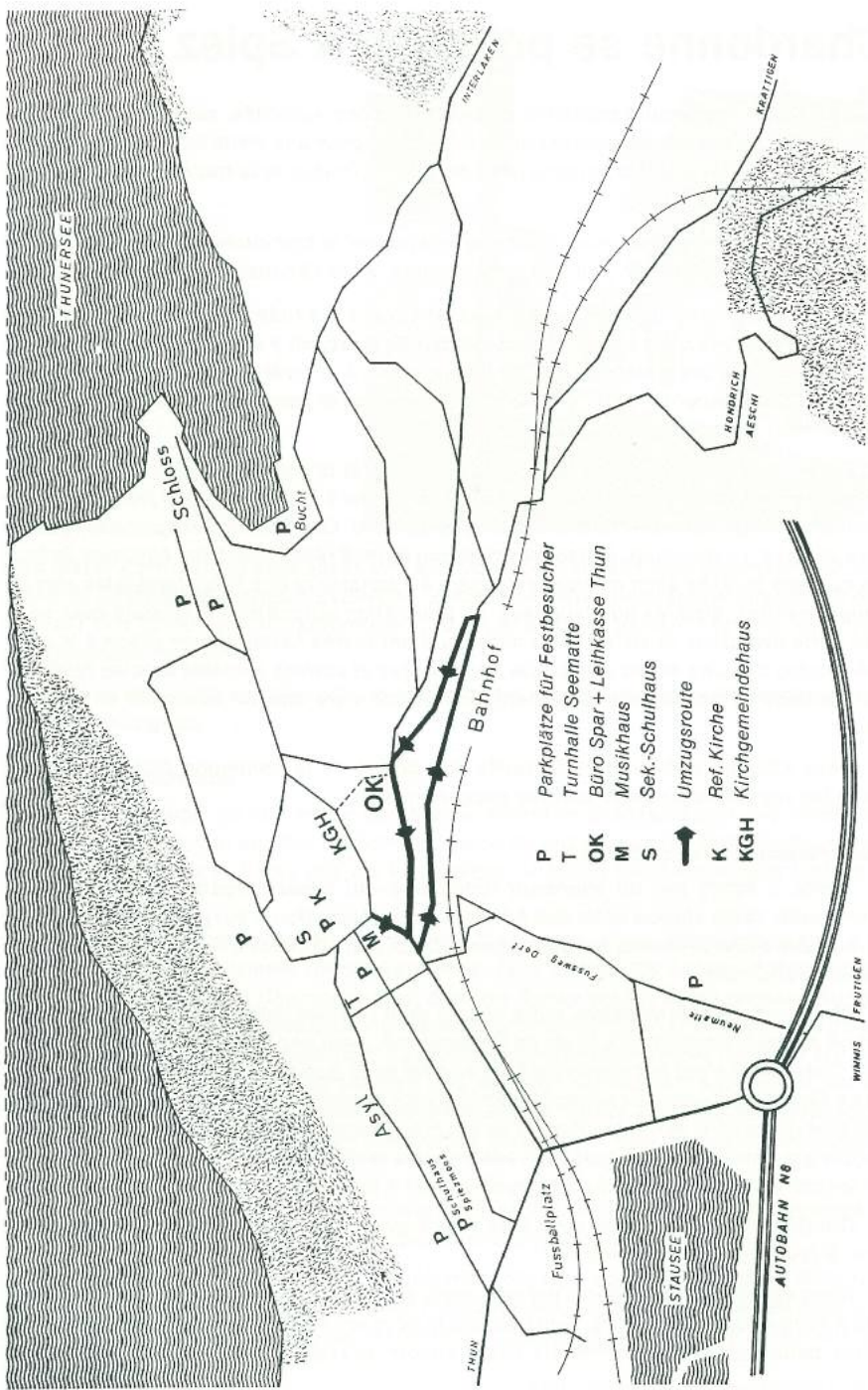
Reliée à Vevey par un charmant funiculaire qui dessert également Corseaux et Chardonne, cette station offre des hôtels dont la réputation n'est plus à faire. La tranquillité des lieux, le climat, la vue unique dont on jouit, attirent une clientèle qui apprécie et se souvient.

Chardonne et son vignoble, autre slogan dont l'authenticité n'est plus à démontrer est un élément essentiel de la vie de la commune. Avec ses 100 ha de vignes l'appellation Chardonne s'est fait connaître bien au-delà de la Sarine! L'exploitation rationnelle de ce vignoble récemment remanié permet à plus de vingt familles vigneronnes d'élever des vins de qualité, au terroir typé et de les offrir à une clientèle qui les apprécie. Le vignoble est protégé depuis plusieurs années et la relève est assurée par une génération de jeunes vigneronns attachés aux traditions et à leurs terres.

Oui Chardonne c'est cela mais bien plus encore, il n'y a pas assez de mots pour le dire, il faut les yeux pour voir.

Nous viendrons chez vous c'est vrai, mais si Chardonne vous tente, alors n'hésitez pas à venir nous rendre visite. Nous serons là pour vous accueillir et vous comprendrez mieux pourquoi les Chardonnerets vivent encore au rythme des saisons.

Alain Neyroud, Syndic



Läset-Sunntig-Umzug «Spiez grüsst Chardonne»

vom 23. September 1984

Beginn: 14.15 Uhr beim Lötschbergplatz

Route:
Lötschbergplatz—Bahnhof—Terminus—Kronenplatz—Lötschbergplatz

- | | |
|---|------------------------------|
| Bilder: | Darstellender Verein: |
| Reitergruppe | Reit- und Fahrverein Spiez |
| Blumenwagen
«Spiez grüsst Chardonne» | Chr. Scheidegger, Spiez |
| Landauer mit Gemeindepräsidenten und Gattinnen | |

Chardonne stellt sich vor / Chardonne se présente

- Autorités
- Fanfare municipale
- Bossette de vendange et groupe costumé de la Fête des Vignerons
- Société de gymnastique
- Chorale «Le Pèlerin»

Spiez stellt sich vor / Spiez se présente

- Gemeindebehörde mit Fahne
- Fahnendelegationen
- Musikverein Spiez

Rebbau / Le vin de Spiez

Spiezer Rebbau Trachtengruppe Spiez
Auf gut 10 Hektaren sonnigem Land werden in der Gemeinde Spiez Reben angebaut, zwei Drittel weisse Riesling x Silvanertrauben und ein Drittel Blauburgunder. Die Pflege, Lese und Verarbeitung liegt ganz in den Händen der Rebbaugenossenschaft Spiez.

- | | |
|-------------------------------|--|
| Läset von anno dazumal | Naturfreunde |
| Landfass | H. R. Dauwalder, Spiez,
und Duo Gerber, Spiez |

Unsere Traubensorte Riesling x Silvaner

Unsere weisse Traube ist aus der Kreuzung der zwei Rebensorten Riesling und Silvaner entstanden, darum der Name Riesling x Silvaner. Sie wird in Erinnerung an ihren Züchter auch «Müller-Thurgau» genannt.

Läsetgruppe

Frauenchor Heimelig Spiez

Läset heute

Trachtengruppe Spiez

Rebbaugenossenschaft Spiez

Spiez und seine Bäuerten Spiez est composé de 5 sections

BÄUERT SPIEZ

Fahne mit Begleitung

Bürgerbäuert Spiez

«Trämelfuhr»

Bürgerbäuert Spiez

Stocktag von anno dazumal und Holzerguppe

Bürgerbäuert Spiez

Bis vor 40 Jahren durften als Ergänzung zum Brennholz an einem Tag (am Stocktag) ohne Sprengstoff und Stockwinde Baumstrünke ausgegraben werden.

Adrian von Bubenberg

Reit- und Fahrverein Spiez

In jedem Schweizer Geschichtsbuch steht der Name Adrian von Bubenberg, der Held von Murten (1476). Adrian von Bubenberg hatte seinen Herrschaftssitz im Schloss Spiez, er war Freiherr von Spiez.

BÄUERT FAULENSEE

Fahne mit Begleitung

Bürgerbäuert Faulensee

Faulenseebad

Skiclub Faulensee

Bis zum Jahr 1920 stiegen Herrschaften aus allen Ländern im Faulenseebad ab, um sich mit dem gipshaltigen Mineralwasser zu kurieren.

Surfergruppe

Surfclub Gütital Spiez

Fischergruppe

Fischereiverein Spiez
und Umgebung

BÄUERT EINIGEN

Fahne mit Begleitung

Bürgerbäuert Einigen

Musikgesellschaft Einigen

Kanderdurchstich

Verkehrsverein Einigen
und Turnverein Einigen

Ableitung der Kander in den Thunersee in den Jahren 1711 bis 1714

Obstbau

Gemeinnütziger Frauenverein
Spiez

Sammeltuch

Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Spiez

BÄUERT SPIEZWILER

Fahne mit Begleitung

Bürgerbäuert Spiezwiler

Getreidebau

Bürgerbäuert Spiezwiler

BÄUERT HONDRICH

Fahne mit Begleitung

Bürgerbäuert Hondrich

Gruppe «Härdöpfelgrabe»

Frauenchor Heimelig Spiez

«Burestudänte»

Bergbauernschule Hondrich

Spiez und seine Vereine / Spiez et ses sociétés

Arbeiter-Touringbund Spiez

Damenturnverein Spiez

Fussballclub Spiez

Jodlerclub Spiez

Judoclub Spiez

Naturfreunde Spiez

Samariterverein Spiez

Sängerfründe Spiez

Trachtengruppe Spiez und Kindertanzgruppe

Turnverein Spiez

Spiez an der Arbeit / Spiez au travail

BKW

Bernische Kraftwerke AG

Werkstätte BLS

Berner Alpenbahn
Bern — Lötschberg — Simplon

Jugendmusik Spiez


drogerie parfumerie

Oberlandstrasse 26
3700 Spiez Telefon 54 22 44

Naturheilmittel frisch zubereitet
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Die Banken von Spiez wünschen allen Teilnehmern ein frohes Fest



**Ersparniskasse Niedersimmental
Spiez** Tel. 54 23 77 . Bahnhofstrasse 21



**Kantonbank von Bern
Spiez** am Kronenplatz . Tel. 54 56 56



**Schweizerische Bankgesellschaft
Spiez** Tel. 54 50 25 . am Kronenplatz



**Spar- und Leihkasse Niedersimmental
Spiez** Tel. 54 54 33 . Oberlandstrasse 5



**Spar + Leihkasse Thun
Spiez** Tel. 54 11 65 . Seestrasse 11

Tanz am Läset-Sunntig

Hotel Terminus: TANZ ab 20.00 Uhr mit dem beliebten Tanz-
orchester «SEVEN TIMES» Thun

Hotel Krone: TANZ ab 20.00 Uhr mit der bekannten
Kapelle Gebr. Reber, Bern

Tanzabzeichen in allen Sälen gültig, Fr.6.—

Festwirtschaften der Vereine im Dorf

*Turnverein und
Damenturnverein:* Wein, Sauser, Hobelkäse und Züpfe
Frauenchor: Wein, Sauser, Kaffee, Tee, Hobelkäse und Züpfe
Männerchor: Wein, Sauser, Kaffee «Rebberg», Käseküchli
Judo-Club: Wein, Sauser, Kaffee, Wienerli
*Fischereiverein
Spiez und Umgebung:* Fischfriture, Wein, Sauser, Kaffee

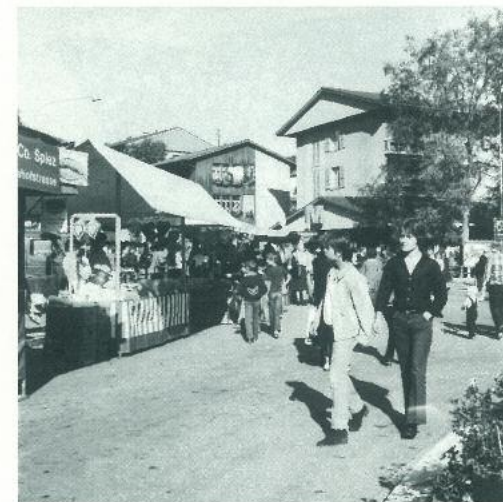
Spiez-Märkt

Montag, 8. Oktober 1984

Grosser Jahrmart
mit über 200 Marktständen
Der Treffpunkt für alt und jung
Lunapark, Autoscooter,
Rössli Spiel

20.00 Uhr:

Tanz Hotel Krone:
Kapelle Furrerbuebe Oberhofen



Der Vorstand des Vereins Spiezer Läset-Sunntig

setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Alfred Stettler, Kaufmann, Seestrasse 5
Sekretärin:	Christine Gerber, Krattigstrasse 38
Kassier:	Bernhard Eymann, Fotograf, Seestrasse 44
Umzugchef:	Jürg Turtschi, Innendekorateur u. Sattler, Thunstr. 96
Unterhaltungschef:	René Lüthi, Elektrounternehmer, Leimernweg 6
Festwirtschaften:	Beat Regez, Elektromonteur, Ringstrasse 3
Bau:	Bruno Gsteiger, Bauzeichner, Höheweg 12
Polizei- und Marktwesen:	Peter Barben, Polizeikorporal, Kirchgasse 19
Propaganda:	Urs Schenk, Verkehrsbüro-Leiter, Krattigstr. 38
Beisitzer:	Hans Barben, Rebbauverwalter, Pentschenweg 17 Hans Schmid, Gemeindeschreiber, Simmentalstr. 10 Willi Zölch, Hotel des Alpes
Ausschuss Umzug:	Christa Trösch, kaufm. Angestellte, Sonnmattstr. 9 Peter Günthart, Rebmeister, Buchenweg 10

Das Kassier- und OK-Büro befindet sich am Läset-Sunntig in den Räumen der Spar- und Leihkasse Thun, Seestrasse 11, Spiez.

Herausgebervermerk:

Zusammenstellung: Alfred Stettler

Grafische Gestaltung: Willy Harte — Druck: G. Maurer AG, Spiez



salon moderne
coiffure créative

**Erwin + Regina
Burri-Gafner**

EIDG. DIPL. COIFFEURMEISTER
Bahnhofstrasse 45, 3700 Spiez
Tel. (033) 54 54 15



Lötschbergplatz
Spiez

Tel. (033) 54 28 51

LUNA-PARK am Läset-Sunntig,

Sa./So. 22./23. September 1984 (nur Parkplatz Schonegg)
Gratisfahrten am Samstag, 22. September, 15.00—15.15 Uhr

LUNA-PARK am Märit,

Sa./So./Mo. 6./7./8. Oktober 1984 (Parkplatz Schonegg und Hotel des Alpes)
Gratisfahrten am Samstag, 6. Oktober, 15.00—15.15 Uhr

**Es empfiehlt sich höflich, Fam. W. Laubscher, 2502 Biel,
Telefon (032) 53 17 32, Natel (080) 22 51 17**

Herzlichen Dank

Wir danken allen treuen Vereinsmitgliedern, die alljährlich mit dem in dieser Festschrift enthaltenen Einzahlungsschein den Beitrag von Fr. 6.— überweisen. Selbstverständlich sind wir aber auch für jede kleinere und grössere Spende mit dem grünen Schein dankbar und danken allen, die das Festabzeichen kaufen.

Alle, die noch nicht Mitglied unseres Vereins sind, laden wir ein, dem Verein Spiezer Läset-Sunntig beizutreten. Der Beitritt erfolgt ganz einfach indem Sie Fr. 6.— einzahlen.

Dank der vielen Spenden und der treuen Mitarbeit der Vereine ist es möglich, unsere zwei Grossanlässe Spiezer Läset-Sunntig und Spiez-Märit, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus ein Echo finden, jedes Jahr durchzuführen.

Allen Spendern und Mitwirkenden herzlichen Dank.

Verein Spiezer Läset-Sunntig



A. Barben AG, Spiez

Kornmattgasse 3a, Telefon 54 50 63

**Das Spezialgeschäft für Service und Verkauf
WÄSCHEREIMASCHINEN
und HAUSHALTAPPARATE**

An der Umzugsroute

**U. und M. Mosimann,
Telefon (033) 54 31 31**



Läset-Sunntig-Spezialteller

Gem. Geschnitzeltes mit Pilzen an Rahmsauce
oder
Paniertes Schnitzel, Pommes frites, Salat Fr. 12.—

Bekannt für
erstklassiges Fleisch

Straub
MOOS – METZG

Flurweg 4, Tel. (033) 54 26 32

OESCH

Schreinerei
Innenausbau
Umbauten

3645 Gwatt/Spiez

Spiezstrasse 25
Telefon (033) 36 40 30

**Feinste Pralinés und
Schokolade-Spezialitäten**

aus der Confiserie

P. Schär-Finger

Bahnhofstrasse 29
3700 Spiez



Bücher
Landkarten
Geschenkartikel
Bürobedarf
Einrahmungen

Papeterie-Buchhandlung

Emil Morf, 3700 Spiez

Bahnhofstr. 37, Tel. (033) 54 15 07

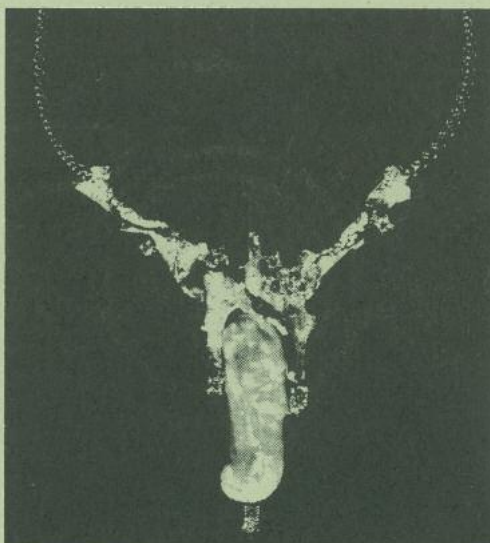
Goldschmiede-Atelier

für individuelle Wünsche

Günter Krauss

Oberlandstrasse 6 (Coop)
3700 Spiez

Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen



**Empfangsschein
Récépissé
Ricevuta**

Fr.  **C.**

einbezahlt von / versés par / versati da

**Einzahlungsschein
Bulletin de versement
Polizza di versamento**

Fr.  **C.**

für / pour / per

**Verein
Spiezer Läset-Sunntig
Spiez**

**auf Konto
au compte
al conto**
30-21718
**Verein
Spiezer Läset-Sunntig
Spiez**

Für die Poststelle:
Pour l'office de poste:
Per l'ufficio postale:

Postcheckrechnung
Compte de chèques
Conto corrente postale
Postcheckamt
Office de chèques postaux
Ufficio dei conti correnti

Dienstvermerke
Indications de service
Indicazioni di servizio

Aufgabe / Emission / Emissione

N^o

**Abschnitt
Coupon
Cedola**

Fr.  **C.**

einbezahlt von / versés par / versati da
Giro aus Konto
Virement d'
Girata dal c.

N^o Sp

versu
auf Konto
au compte
al conto

30-21718

**Verein
Spiezer Läset-Sunntig
Spiez**

Azienda delle PTT

Entreprise des PTT

PTT-Betriebe

Bäckerei

SCHÖCH

Thunstrasse 16

3700 Spiez

Tel. (033) 54 19 04



Dürrenbühlweg 1
Tel. (033) 54 23 80

Hotel Lötschberg

Volkstümliches Konzert
am Läset-Sunntig

Wet froh wosch si
so chehr doch eis im
Lötschbärg i!

Mit höflicher Empfehlung
Familie A. Kurth-Dufour

Immer führend
in Mode- und Skischuhen

Schuhhaus
KREBS
E. Bodenmann
Tel. 54 14 20

Die
**Landw.
Genossenschaft
Spiez**

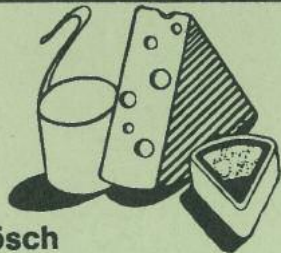
ist immer für Sie da!



Elektro- und Tel.-Anlagen

Spiez, Seestrasse 17
Tel. (033) 54 16 22

Aeschi
Tel. (033) 54 27 15



Hans Rösch

Molkereiprodukte Spiez

Ø (033) 54 14 46

- Möbel
 - Teppiche
 - Vorhänge
- immer günstig bei

**Möbel
Brügger**

Thunstrasse 23 3700 Spiez

Alfred Stettler

Rebmanns auf dem «Möösli»

Die Verhältnisse einer typischen Spiezer Familie
des 18. und 19. Jahrhunderts

In einem schönen, 1728 erbauten Haus auf dem Möösli¹⁾ ist das Heimat- und Rebaumuseum Spiez im Entstehen. Mit diesen Zeilen soll versucht werden, das Bild des Hauses und seiner Umgebung zu Rebmanns Zeiten (1728—1899) und die wirtschaftlichen Verhältnisse dieser typischen Spiezer Bauern- und Winzerfamilie nachzuzeichnen.

Der Erbauer des Hauses, Hans Rebmann (1689—1775), muss ein rühriger, unternehmungslustiger Mann gewesen sein. Von ihm stammt der 1720 erbaute Speicher westlich des Hauses, dessen Inschrift lautet: «Am Ersten sollst Du Gottsforcht han so virt aus dir Ein Weiser Man/Auf Steiffe Hoffnung und Gottvertrauen liess Hans Rebmann Ein ledige Person disen Speicher bauen.» Etwa 1725 hat sich dann Hans Rebmann mit Barbara Müller von Frutigen verheiratet. Dieser Ehe entsprossen drei Söhne und vier Töchter.

Hans Rebmann baute, möglicherweise am Platz eines noch älteren Gebäudes, ein neues Haus, das er stolz beschriften liess:

«Hanß Rebmann und Barbara Müller Buwen dißes Hauß Hierhar Im 1728 Jahr Christen Linder Zimmermeister.» Hans Rebmann war nicht nur unternehmungslustig und



wohlhabend; er erwarb sich auch Ansehen, sonst wäre er nicht Bäuertvogt der Burger von Spiez geworden. Mit diesem Amt beaufsichtigte er u. a. den bedeutenden Rebbesitz der Spiezburger. Dieser grenzte im Osten direkt an sein Heimwesen; im weitem besaßen die Burger Reben im Bohl, Riedli, Ausserberg und in der Halten. Der Trühl der Burgerbäuert befand sich an der westlichen Grenze seines Landes auf dem Möösli. — Noch als 67jähriger übernahm Hans Rebmann ein verantwortungsvolles Amt, nämlich das des Säckelmeisters (Gemeindekassier). Am 6. Januar 1756 steht im Revisionsbericht der Seckelmeisterrechnung:

«Mithin Ihren Sekelmeister Lörtscher seines Amtes mit Dank erlassen, und an seiner statt Zum anderwertigen Sekelmeister Hiesiger Gemeind, den Wohlersammen Hans Rebmann auf dem Möösli erwelt und bestätigt worden.» — *Sein jüngster Sohn Jakob (1745—1823) versah ebenfalls ein verantwortungsvolles Amt; er war Weibel der Gemeinde Spiez.*

Der einflussreichste der Familie war aber der Sohn Jakobs, «Statthalter» Jakob Rebmann (1786—1863). Er übernahm nach dem Tod seiner Mutter Susanna im Jahr 1815 von seinem Vater das Heimwesen. Er trat einen ansehnlichen Besitz an, den er durch die Heirat mit Magdalena Itten und durch eigene Zukäufe noch erweiterte.

Jakob Rebmann (1786—1863) bekleidete in einer bewegten Zeit verschiedene öffentliche Ämter, so wird er um 1815 als Gerichtsäss und Spendvogt tituliert. Später wird er bald als Unterstatthalter oder Statthalter angesprochen. — Der Statthalter von Spiez war etwa mit dem Schultheissen einer abhängigen Stadt zu vergleichen. Er war bei Abwesenheit des Freiherrn von Spiez Vorsitzender des weltlichen Gerichts, wobei das Gericht und die Gerichtsässe neben gerichtlichen Funktionen auch die Aufgaben der heutigen Exekutive, des Gemeinderats, wahrnahmen.

Sehen wir uns nun Rebmanns «Heimet» zur Zeit der Restauration 1815—1830 etwas näher an, damit wir uns ein ungefähres Bild machen können, was alles im und ums Haus auf dem Möösli zu finden war und mit was sich die Bewohner des Hauses tagein, tagaus beschäftigten.

Das eigentliche Möösli, also das kleine Moos, muss sich unmittelbar vor dem Bäuerttrühl befunden haben. Der alte Bäuerttrühl wurde auch Möösli-Trühl genannt. Das Möösli, der Platz vor dem Trühl, war der alte «Müstplatz» oder Mostplatz, auf dem seit Jahrhunderten die Spiezer Rebbauern im Herbst den Traubenertrag der Reben des inneren Rebbergs zu verzehnten hatten.

Dort wo heute das alte Haus Blaser steht, befand sich 1813 ein Ofenhaus. Fast zu jedem Haus oder zu jeder Häusergruppe gehörte früher ein Ofenhaus, in dem Brot gebacken und Obst gedörnt wurde. Es diente aber auch als Waschhaus; im Kauf von 1813 steht ausdrücklich: «Zu diesem Kauf gehört und wird gegeben: ... ein Bauchkessi im Ofenhaus, ...» Die Frauen Rebmann haben wie alle andern zu jener Zeit und bis ins 20. Jahrhundert «buchet», ihre Wäsche also mit Asche (Buchenasche) gewaschen.

1819 wurde das Ofenhaus abgebrochen und an dessen Stelle ein «Wohnstöckli mit angehängter Bescheuerung» erstellt. Das Stöcklein steht noch heute (altes Haus Blaser); es ist bei der Teilung der Kinder Rebmann im Jahr 1863 abgetrennt vom alten Haus an den Sohn Johannes Rebmann, wohnhaft in Hondrich, übergegangen. Johannes hat das Wohnstöcklein, das seine Mutter bis zu ihrem Tod bewohnte, im Jahr 1892 an Rudolf Blaser verkauft. Das alte Haus Blaser war also Rebmanns Stöckli.



Möösli und Möösli-Trühl um 1910

Von der Kirchgasse her führte, und führt heute noch, ein Fuss- und Fahrweg zum Möösli-Trühl und zum stattlichen Haus des Jakob Rebmann, das sein Urgrossvater Hans im Jahr 1728 gebaut hatte. Der Rebberg reichte um 1815 bis an den Fuss des Spiezberghanges, also fast bis zu Rebmanns Haus. Gleich östlich des alten Hauses lag ein grösseres Rebstück der Bäuert Spiez. Dem Hangfuss des Rebbergs entlang führte ein Weg.

Im Jahr 1815 gehörte zum Heimwesen Rebmann noch ein «aparte» stehendes «Scheuerli», das später verschwunden ist. Selbstverständlich gehörte zum Haus ein Garten, ein wichtiges Wirkungsfeld der Bäuerin und eine Notwendigkeit für jeden Haushalt. Im Garten stand ein «Imptenhaus», also ein Bienenhaus. Rebmanns kannten sicher die nährenden und heilenden Kräfte des Honigs und benutzten ihn als Zuckerersatz.

Den ehrwürdigen Speicher, der bereits im Jahr 1720 von der «ledigen person Hans Rebmann» gebaut worden war, hat Statthalter Jakob Rebmann 1815 ebenfalls mit dem Möösliheimwesen übernommen. Der Speicher war Rebmanns Vorratskammer. Hier lagerte man Getreide, gedörntes Obst, Geräuchertes, Käse, Gewobenes und Gesponnenes usw. Im Keller des Speichers wurde wohl auch ein Teil des eigenen Weines, des «Lantwys», eingekellert.

Zur Versorgung von Mensch und Vieh war gutes Wasser ebenso wichtig wie Nahrung, Unterkunft und Bekleidung. Zu jedem Heimwesen gehörte deshalb ein laufender Brunnen oder zumindest ein Recht an einem nahe liegenden Brunnen. Rebmanns im Möösli hatten ihren eigenen laufenden Brunnen, an dem sie mit der Wassermelcher das Wasser für die Küche holten, an dem sie aber auch das Vieh tränkten. Beim Brunnen musste selbstverständlich auch das Wasser zum Waschen im Ofenhaus geholt werden. — In einem Erbteilungsvertrag vom Jahr 1863 ist der Standort des heute nicht mehr vorhandenen Brunnens, im Zusammenhang mit dem Speicher, wie folgt beschrieben: «Ein Speicher unweit dem Hause, mit Schindeln gedeckt und dem Brunnen dabei.» Es ist anzunehmen, dass dieser Brunnen unmittelbar östlich oder nördlich vom Speicher sprudelte. Er wurde von den Bewohnern des alten Hauses und dem neueren Stöckli gemeinsam benutzt.

Wir empfehlen Ihnen unser
reichhaltiges Angebot im Laden

Metzgerei Fritz Hofer

Beachten Sie unsere

Monats-Spezialitäten

Spiez

Bahnhofstrasse 43
Telefon (033) 54 19 21



Zimmermann + Imhof AG Spiez

Strassen- und Tiefbauunternehmung
Spezialtiefbau, Kanalfernsehen
Kanalreinigung und Sanierung
Vorplätze und Umgebungsarbeiten
Festhüttenvermietung

Telefon (033) 54 51 88
Simmentalstrasse 31



H. ZURBRÜGG
Elektrounternehmung
Tel. 033 / 54 20 20
3702 HONDRICH

Starkstrom
Schwachstrom
Telefonkonz. A + B
Elektroheizungen
Apparate
Lampen
Reparaturen
Planungen

FIAT



Zeughaus-Garage AG Spiez

Simmentalstrasse 35, 3700 Spiezwiler

Telefon (033) 54 27 38/54 44 65

Das Rebmann-Haus von 1728

Das Herzstück des Heimwesens Rebmann bildete das im Jahr 1728 durch Hans Rebmann und Barbara Müller vom Zimmermeister Christen Linder erbaute Haus. Die beiden Eheleute Rebmann beauftragten zum Bau ihres Heimes nicht den erstbesten Zimmermann, das sehen wir noch heute, wenn wir das Haus eingehend betrachten. Alfred von Känel, Beauftragter für Bauernhausforschung in Spiez, schreibt: «Christian Linder besticht als Zimmermeister nicht nur durch seine bautechnische Perfektion, sondern er erfreut uns auch heute noch durch seine künstlerisch-gestalterische Finesse und Sicherheit. Der Schatz seiner Zierelemente, hauptsächlich feingliedrige Würfel und Rauten, ist nicht eben gross. Aber wie und wo er dieses Wenige anordnet, zeigt sein feines Empfinden und seinen Kunstverstand.»

Obschon sich der Verfasser dieser Zeilen nicht auf die «Äste hinauswagen» möchte, ist doch anzunehmen, dass das Wohnhaus Rebmann auf dem Mööslü ursprünglich nur aus der jetzigen grossen Küche, dem «Chuchistübli» und den zwei grossen vorgelagerten Stuben und den darüber liegenden Gaden bestand. Wann und was für Anbauten im Laufe der Jahre auf der Westseite erstellt wurden, ist nur aus den Beschreibungen in den verschiedenen Erteilungen und Kaufverträgen abzuleiten.

Im frühesten mir bekannten Kaufvertrag, der «Kauf-Beyle», vom Jahr 1815 wird das Haus wie folgt beschrieben: «bestehend 1. In einer Behausung mit Bescheuerung und Schweinställen...»

Das Haus war nach diesem Wortlaut direkt mit der Scheuer und den Schweineställen verbunden. Das Wort «Bhusig» hat heute einen etwas abschätzigen Sinn, damals war jedes währschafte Bauernhaus in Spiez ein Behausung. Am Wort Bekleidung finden wir ja heute noch nichts Negatives. In gleicher Weise war die Bescheuerung an Rebmanns Haus sicher ganz eine normale Erscheinung. Dieser Stallanbau am Haupthaus muss sich auf der Westseite befunden haben. Im Teilungsvertrag der Geschwister Rebmann vom Jahr 1863 wird das Heimwesen wie folgt beschrieben: «1. Eine unter Nr. 91 für Fr. 1000. alte Währung gegen Brandschaden versicherte, in Mauer und Holz erbaute und mit Schindeln gedeckte Behausung, — ferner Bescheuerung und Tenn, — letzteres vom Abtreter selber erbauen.»

Das Gebäude wird noch im Jahr 1902 in gleicher Weise in einem Kaufvertrag beschrieben. Im nächsten Kaufsakt von 1920 heisst es dann nur noch «Wohnhaus», dies entspricht auch dem heutigen Zustand mit der westlich angebauten Stube.

Rebmanns Landwirtschaft

Wenden wir uns nun noch dem Landwirtschafts- und Rebbaubetrieb der Familie Rebmann zu. Die wichtigste Aufgabe war die Sicherstellung des täglichen Brotes, wobei nicht nur ans Getreide, sondern auch an das Obst, die Milch und den Käse zu denken ist. Als Hans Rebmann 1728 das Haus baute, war die Kartoffel in Spiez sicher noch wenig bekannt. Er muss das Aufkommen dieser neuen Erdfrucht aber noch erlebt haben. Die Kartoffel wurde zur wichtigsten «Brotfrucht» in unserer Gegend und half mit, die wachsende Bevölkerung zu ernähren.



G. Maurer AG, Spiez
Druck und Verlag

Papeterie/Buchhandlung
Telefon 033 54 44 44

Verlag des

Berner Oberländer

Grösste Tageszeitung der Region

Kat. B: Mit dem BMW 318i Kat. A, A1, B, B1, D1, E

033 - 54 24 95

LEICHTER

**FAHR-
STEURI**



LERNEN

**SCHULE
SPIEZ**

**Theorie Mo + Do
20.00, Höhweg 1e**

Kat. E: Puch GD 300 4x4 u. Sachentransportanhänger

mürner baut

**Baumeisterarbeiten Strassenbau Belagsarbeiten
Abbruch und Aushub**

Theo Mürner, Bauunternehmung

Spiez 54 40 55 Aeschi 54 66 65 Reichenbach 76 11 38



Rutschenfahrten

Hans Briggen, Einigen

Eidg. dipl.

Riedern — Tel. 54 29 18
54 35 61

**Schreinerei
Fenster, Möbel, Innenausbau,
Altbaurenovationen**



Der Fuss des Rebbergs mit der Häusergruppe im Möösli um 1890

Statthalter Jakob Rebmann im Möösli war stolzer Besitzer von etwa 6 1/2 Hektaren Mattland. Es war nicht an einem Stück, sondern verteilte sich auf acht verschiedene Parzellen, so in der Soodmatte, Hofachern, Bachlen, Breite, Leimern und ein Stück Mattland, der Goger genannt. Auf diesen Landparzellen verteilt besaßen Rebmanns nebst der Bescheuerung am eigenen Haus im Möösli noch eine ganze und vier halbe oder Teile von Scheunen und ein Dreschtenn. Rebmanns zogen also mit ihrem Vieh von einer Scheune zur andern und «verätzten» so Gras und Heu. Rebmanns besaßen zudem für sieben Kühe Frühlings- und Herbstweide in der Stegweide, auch dort mit Anrecht auf die Sennhütte, und in Kandersteg ebenfalls für sieben Kühe Frühlings- und Herbstbesatz in der «Lochweid» und elf und ein halbes Kuhrechte am Oeschenenberg in Kandersteg.

Rebmanns auf dem Möösli waren demnach recht bedeutende Viehzüchter. Im Speicher lagerten bestimmt eine schöne Zahl Bergkäselein, und den Frauen Rebmann wird der Anken im Ankehäfe nicht gemangelt haben. — Neben dem Anken war aber auch «Nierefett» (Schweinefett) im «Chuchistübli» zu finden, das der «Röschli» die richtige «Chuscht» gab. Von einem Schweinestall ist in den alten Käufen immer wieder die Rede. Die Metzgete war im Winter ein Freudentag für alle — ausser dem Säuli. Säubrägel, Blut- und Leberwurst, Schweinsfüsse, Schnörli und Öhrli und Hamme aus dem eigenen Rauch bereicherten manchen Tisch in der alten Herrschaft Spiez. 1815 bestimmt und möglicherweise noch 1863 kochten Rebmanns über dem offenen Feuer, so dass die Hammen und Grümpelwürste direkt über der Küche in den Rauch gehängt werden konnten. Die schwarzen Dachrafen reden in Sachen «Röiken» noch heute im Rebmann-Haus eine deutliche Sprache.



E. Rothacher Bedachungen

Erwin Rothacher, eidg. dipl. Dachdeckermeister
Mark E. Rothacher, eidg. dipl. Dachdeckermeister

3600 Thun Telefon (033) 22 24 54

3700 Spiez Telefon (033) 54 49 24

Eternitdächer

Ziegeldächer

Unterdächer

Isolationen

Reparaturen

Umdeckungen

Fassadenverkleidungen

Fassadenbau

System ICKLER



Jahre

HANS ANNELER SPIEZ

eidg. dipl.

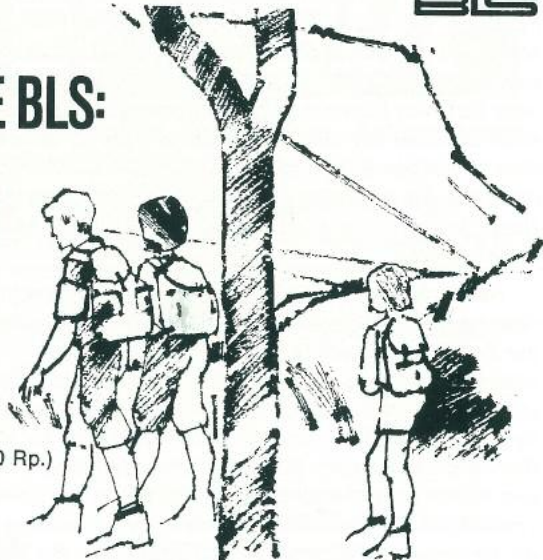
Spezialgeschäft für Ofenbau, Cheminée, Heizungen, Plattenbeläge

Dürrenbühlweg 9

Telefon (033) 54 33 43

HÖHENWEG SÜDRAMPE BLS: EINZIGARTIG IN DER SCHWEIZ

BLS



Wanderzeiten:
Hohetenn—Ausserberg 3 Std.
Ausserberg—Lalden 3 Std.

Verlangen Sie die Wanderkarte (30 Rp.)
und das Flugblatt mit
Fahrplanauszug (gratis)
am Bahnhof

Neben dem Garten vor dem Haus besaßen Rebmanns noch ungefähr 189 Klaffer, das sind etwa 1000 m² Pflanzland. Da wuchsen Kabis und Köhli, wohl auch Erbsen, Bohnen und Kartoffeln.

Besonders interessiert waren seinerzeit die Bäuerinnen an der Beunde. Rebmanns hatten Beunden im Vollbrunnen im Schwabsland (nahe der Soodmatte) und im Bohl, zusammen etwa 250 m². Es war sonnig gelegenes, gutes Ackerland, auf dem die Frauen Rebmann ihren Flachs zogen. Es war der Stolz auch der hiesigen Bäuerinnen, eigenen Flachs zu hätscheln und daraus das eigene Garn zu spinnen und von einem Weber Leintücher, schön rot und blau gestreifte Dachbettüberzüge und Hemdenstoff machen zu lassen. Die Flachsverarbeitung kostete die Frauen Rebmann sicher manchen Schweißstropfen.

Nicht zu vergessen sei, dass jeder Spiezer Herrschaftsmann noch Anrechte auf die Allmend hatte und auch dort sein Vieh weiden lassen durfte. Rebmanns auf dem Möösli hielten zeitweise auch ein Pferd. So ist in einer Herrschaftsrechnung des Jahres 1743 zu lesen, dass für den Schlossherrn während 21 Tagen «von dem Hanns Rebmann auf dem Möösli ein Lehn Pferd gedinget» und vom gleichen 1746 eine Stute.

Auf den 6½ Hektaren Mattland wurde jedoch nicht nur Viehzucht betrieben. Zur Selbstversorgung, vielleicht auch zum Verkauf, wurde Korn (Dinkel), Roggen, Gerste und für den Haushalt und das Pferd Hafer angesät. Das Korn liess man in der Mühle im Niederli mahlen und das Brot buck man selbst im eigenen Ofenhaus oder gab das Mehl einem Bäcker zum Backen.

Bei Rebmanns konnte man selbstverständlich nicht nur mit eigenem Brot und Käse aufwarten, auch der Wein war in den eigenen Reben gewachsen. Der Name Rebmann spricht für sich. Der Rebmann war derjenige, der die Reben pflegte. Es ist denkbar, dass die Vorfahren dieser Familie einmal als Tagelöhner oder als Halbrebleute dem Schlossherrn die Reben besorgten und daher ihren Namen bekamen. Wie dem auch sei, der wohlhabende Säckelmeister Hans Rebmann (1689—1775) auf dem Möösli lieferte jeden Herbst von seinen Reben 20 Mass, das sind ungefähr 32 Liter Zinswein ab. Im Mostzehrtrudel vom Jahr 1760²⁾ steht: «Den 6. Octobris 1760 ist der Most Zehnden auf Möösli Zuhanden einer Wohladelichen Herrschaft von nachvermelten Persohnen abgerichtet worden wie volget», und an zweiter Stelle steht: «Hans Rebmann der Sm 204 Mass.» Hans Rebmann hat demnach nebst 32 Litern Zinswein noch 204 Mass, das sind 327,4 Liter³⁾ Zehntmost dem Schlossherrn abgeliefert. Der Ertrag seiner Reben ist demnach auf ungefähr 3274 Liter zu schätzen. Fünf Jahre später lieferte er 189,4 Liter Zehntmost ab, seine Reben ergaben in diesem Jahr etwa 1894 Liter Wein.

Jakob Rebmann (1786—1863) besass 347 Klaffer Rebland, das sind rund 1900 m². Er wird wohl die weisse, reichtragende Eblingrebe angepflanzt haben, Rotwein wurde wenig angebaut. Der Schreiber dieser Zeilen wagt sich hier auf die wackligen «Reben-äste» hinaus und schätzt den jährlichen Weinertrag aus Rebmanns Weingärten zwischen 1000 und 4000 Liter im Jahr. Es mochte natürlich auch damals Jahre gegeben haben, in denen der Hagel die ganze Ernte vernichtete.

Gemäss Weinzinsrodeln und Erbteilungen besaßen Rebmanns Rebland vor allem im sogenannten inneren Rebberg, ganz in der Nähe des Heimwesens. Die nächsten waren die Bohl-Reben, die sich fast hinter Rebmanns Haus befanden, dann die Vollbrunnen-Reben, in «Angst und Noth», im Vogelsang, in den Schrenden und zu Stein-

Kosmetik Lilly
Tannegg 3700 Spiez
Tel. 033 54 31 36



Pedicure

Individuelle Gesichts- und
Körperpflege für Damen
Pedicure für Damen und Herren

ALFRED ZIMMERMANN

3700 SPIEZ

Obere Bahnhofstrasse 50 Telefon 54 19 40
Ölfeuerungen Sanitäre Anlagen
Wasserversorgung Heizungen

LUAG

Luginbühl AG Krattigen

Telefon (033) 54 16 53

exakt
preisgünstig
prompt

Schreinerei, Handwerklicher
Innenausbau, Renovations- und
Zimmerarbeiten, Fenster in
Holz, Holz-Metall, Kunststoff
Kunden- und Reparatur-Service

berner
versicherung

Generalagentur Spiez
Ernst Rufener

Oberlandstr. 2, Lötschbergplatz
Telefon 033 54 50 21

hausen. Statthalter Rebmann besass auch noch zwei kleinere Rebstücke «in der Claus», das liegt hinter dem Rustwald im Riedern-Rebberg.

Aus den Kaufverträgen ist zu entnehmen, dass Rebmanns ihre Trauben im Bohltrühl pressten. Von diesem Trühl heisst es in der Teilung der Kinder Rebmann vom Jahr 1863, er sei abgebrochen worden und es befinde sich nun Pflanzland auf dieser Fläche von ungefähr 25 m². Der Bohltrühl stand etwa dort, wo heute das Haus Spiezbergstrasse 39 steht. In welchem Trühl nach dem Abbruch des Bohltrühls Rebmanns Trauben gepresst wurden ist nicht ersichtlich, es ist möglich, dass dies dann in dem der Bäuert Spiez gehörenden Mööslitrühl geschah.

Rebmanns brauchten selbstverständlich neben Brot, Käse und Wein auch Holz zum Feuern, aber auch Holz zum Bauen und Reparieren der vielen Scheuern und Scheuerlein und natürlich Eichenholz für den Küfer, um alte Fässer instandzustellen oder neue anfertigen zu lassen. Auch Holz wuchs im eigenen Wald. Die Hälfte des Gogerwäldleins, etwa 33 Aren, gehörte zum Heimwesen und zudem noch ein «Bezirklein» Wald im Schindelacher von ca. 2200 m² in der Bäuert Spiezwiler.

Zum Möösliheimwesen gehörte noch der vierte Teil von einem Lischenmoos, «die Hopplern», die sich im Schachen, also hinten in der Spiezer Bucht, befand. Lische mähte man als Streue für das Vieh und verwendete sie als Matratzeninhalt.

Rebmanns auf dem Möösli bewirtschafteten nicht nur Wiesen, Äcker und Reben, bauten Häuser und dienten der Gemeinde in öffentlichen Ämtern, sie waren auch gläubige Christen, wenn sie ihr Haus 1728 mit der folgenden Inschrift zierten:

«Ruff Gott in Allen Nötten an
Ehr wird genwüßlich Bei dir Stan
Ehr Hilfft ein Jeden Auß der Noth
Der nur Nach Seinem Willen Thut».

Quellen:

- 1) In allen älteren Schriftstücken und in den heute gültigen Grundbuchplänen wird Möösli mit zwei Ö geschrieben.
- 2) Staatsarchiv Bern, Spiezer Herrschaftsarchiv, Depot G. G. Haller Nr. 21
- 3) Umrechnung nach der Spiezer Mass, entsprechend 1.605 Liter. Siehe Läset-Sunntig Festprogramm 1981, «Der Weinzehnten in der alten Herrschaft Spiez».

Dank

Der Verfasser dankt folgenden Herren für ihre guten Dienste, die zum Gelingen des Aufsatzes beigetragen haben: Hermann Graber, Grundbuchverwalter Wimmis; Alfred von Känel, Beauftragter für Bauernhausforschung, Spiez; Hans Schmid, Gemeindevorschreiber, Spiez; Kurt Stalder, Zivilstandsbeamter, Spiez.

Sollberger

Heinz Sollberger AG
E. J. Elektrofachgeschäft

Spiez Tel. (033) 54 43 33
Beatenberg Tel. (036) 41 17 41

H. Bischoff, Spiez



Garage + Ersatzteillager
Telefon (033) 54 37 36

Reisebüro **bzo** Berner Oberland
Spiez
Bahnhofplatz, Telefon (033) 54 62 68/69

Komplettes Angebot von Reisearrangements für Ferien aller Art:

- Städteflüge – Rundreisen – Kur- und Badeferien – Vermietung von Autos, Campers und Wohnungen oder Bungalows im In- und Ausland
- Spezielle Angebote für Ferien mit dem Auto usw.
- Reisen an die meisten Grand Prix zu günstigen Preisen

Ihr persönliches Reisebüro

Stuag

Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG

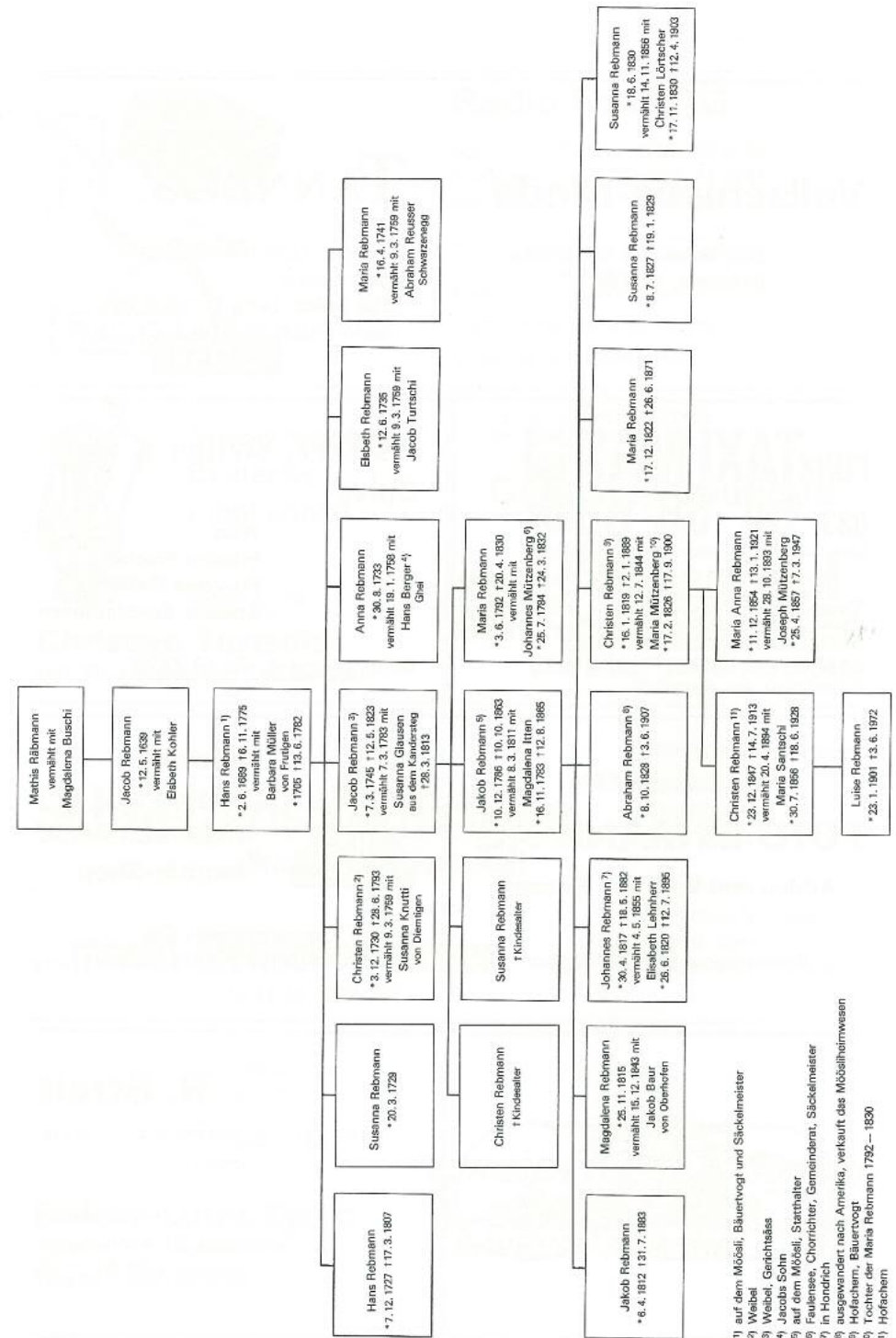
Bern Spiez Meiringen

Wir empfehlen uns für die Ausführung von:
Strassenbau- und Belagsarbeiten,
Kanalisationen, Garagevorplätze,
Beton- und Natursteinpflasterungen,
Turn- und Sportplatzbeläge,
Umgebungsarbeiten

Rufen Sie uns bitte an, gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich eine Offerte.

Stuag, Zweigniederlassung
Simmentalstrasse 88 A, 3700 Spiez
Telefon (033) 54 66 54

Stammtafel der Familie Rebmann auf dem Mösli in Spiez



1) auf dem Mösli, Blauertvogt und Stöckelmeister
2) Wöbel, Gerichtsäss
3) Jacobs Sohn
4) auf dem Mösli, Strathaller
5) Faulensee, Chorrichter, Gemeinderat, Söckelmeister
6) in Hondrich
7) ausgewandert nach Amerika, verkauft das Mööselherwiesen
8) Holzhorn, Bauertvogt
9) Hofacker
11) Hofacker

Vollschlank-Mode

Das Geschäft für grosse
Grössen, 44-60

TANNEGG

K. und E. Luginbühl-Schlup
Seestrasse 2
3700 Spiez, beim Bahnhof
Telefon (033) 54 48 48

FUNK TAXI MAX SPIEZ
033 54 68 68

Gebr. Luginbühl Seestrasse 2 3700 Spiez

Tag- und Nachtservice
In- und Auslandsfahrten
Komfortable Wagen bis 15 Plätze
Standplatz am Bahnhof

Gaffner, Stettler & Co. Spiez

Wild
Frische Fische
Frisches Geflügel
Spiezer Spezialitäten

Bahnhofstrasse, Tel. 54 22 23

Ihr Fachgeschäft FOTO EYMANN AG

Adrian und Bernhard Eymann

Seestrasse 44, 3700 Spiez



Heizung
Sanitär
Reparaturdienst
Sanitär-Shop

Hans Zimmermann + Co.
Oberlandstrasse 3, 3700 Spiez
Tel. (033) 54 41 41



R. Streit

UHREN . BIJOUTERIE . OPTIK

3700 Spiez
Seestrasse 30, Kronenplatz
Telefon (033) 54 21 25



Radio Feuz AG

Spiez Telefon (033) 54 50 54
Frutigen (033) 71 29 56
Interlaken (036) 22 45 55

Fachgeschäft für Farbfernsehen,
Hi-Fi-Stereoanlagen,
Radio- und Tonbandgeräte
Vorteilhafte Mietabonnemente
Günstige Mitnahmepreise



Messerwaren
Bestecke
Zinnkannen

finden Sie bei

Christian Turtschi
Inh. Th. Lengacher, Stahlwaren

Für jedes Portemonnaie
die richtige Idee...
... aus unserer

Geschenkboutique



3700 Spiez Telefon 033 54 34 54

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Elektroheizungen
Schwachstrom
Licht
Kraft
Telefon

Elektro-Lüthi, Spiez
repariert und installiert
Telefon (033) 54 66 44

Generalagentur Spiez

Ernst Sigrist
Eigerhaus
3700 Spiez

Mitarbeiter:
Bernhard Schläppi
Alfred Janz
Alfred Graf - Schaden





SCHÖNEGG GARAGE SPIEZ

Offiz. Ford-Vertretung

W. Burkhardt

Oberlandstrasse 54
☎ (033) 54 21 58

Verkauf von Neuwagen . Occasionen . Autoreparaturen . Abschleppdienst

Gipser- und Malergeschäft

Kurt Marty, Spiez + Thun

Thunstrasse 40
Telefon (033) 54 13 21 oder 54 25 66



Gegründet 1892
Eidg. diplomierter Malermeister
Eidg. diplomierter Gipsermeister

winterthur
versicherungen

Generalagentur Spiez

Ernst Ritschard

Seestrasse 6
Telefon 54 60 43

Mitarbeiter
Werner Bangerter
Rachid Hanachi
Hansueli Wittwer

empfehlen sich zum Abschluss
sämtlicher Versicherungen

Binoch

Bäckerei-Konditorei
Tea-Room

Seestrasse 40
3700 Spiez
Telefon (033) 54 13 47

Unsere Schokolade-Spezialitäten:
Oberländer Grüessli

Spiezer Schlössli, Spiezer Wäppli,
Spiezer Nüsse



künzi + knutti ag

Bauunternehmung
Zimmerei / Fensterbau

Adelboden Spiez
Tel. 73 10 55 54 12 73



Kummler + Matter, Spiez

Oberlandstrasse 21, Tel. (033) 54 43 06

**Elektro- und Telefoninstallationen
Reparaturdienst**



Eisenhandlung

VERTRAUEN
GUTE BEDienung
SERVICE
FACHGERECHTE BERATUNG

Wir sind auch in Zukunft für Sie da!

Steinhauer AG

Tel. (033) 54 38 78
Thunstrasse 32, 3700 Spiez



KIESTAG

Sand- und Kiesmaterialien
Transporte — Erdarbeiten

Kieswerk Steinigand AG, 3752 Wimmis

Tel. Sped. (033) 57 16 25
Tel. Büro (033) 57 16 26



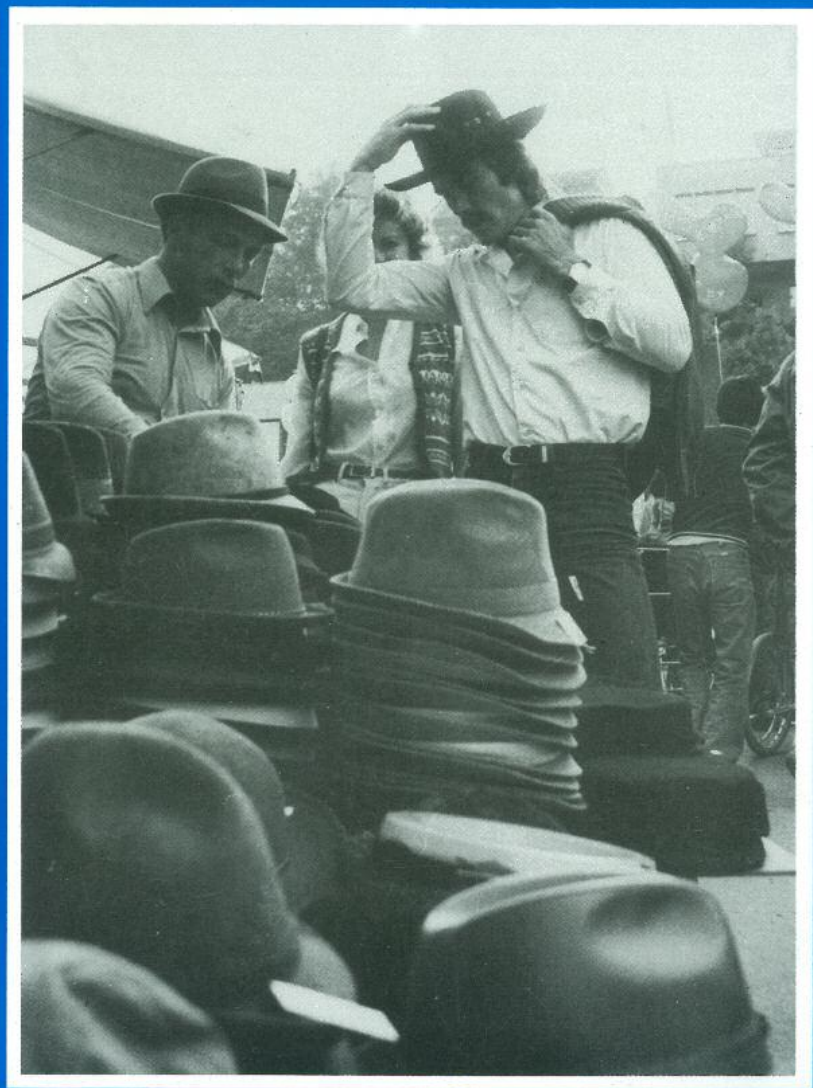
Ring-Garage Einigen

Verkauf . Service . Reparaturen
Offiz. Mitsubishi-Vertretung

MITSUBISHI
MOTORS CORPORATION

F. Schwenter

Telefon (033) 54 10 08



Spiez-Märkt

ist dieses Jahr ausnahmsweise **14 Tage** nach dem
Läset-Sonntag am **8. Oktober 1984**